

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 19 (1957)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Gedankensplitter zum Monat März

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die ungleichen Schnittlängen, die bei Heu und Stroh einen grösseren Raumbedarf verursachen und bei Silomais mitunter zu einem ungünstigen Gärungsverlauf führen, fördern die Verbreitung dieser Gebläse nicht sehr — selbst wenn die um 800.— DM bis 1000.— DM niedrigeren Anschaffungskosten zunächst einen Anreiz bieten könnten.

Bei der derzeitigen technischen Entwicklung des Feldhäckslers ist seine Anwendung wegen des erforderlichen Leistungsbedarfs und auch wegen der Kosten im wesentlichen auf Betriebe mit mehr als 25 ha beschränkt. Verschärft sich jedoch der Arbeitskräftemangel weiterhin, dann wäre die Anwendung dieser Maschine auch für die Familienbetriebe von 15 ha bis 25 ha zu diskutieren. Voraussetzung dafür sind jedoch ein geringerer Leistungsbedarf und Anschaffungskosten, die auf ein für diese Betriebe tragbares Mass herabgesetzt sind. Daneben wäre es notwendig, auch die Kosten für verschiedene Ladeverfahren auf einer vergleichbaren Basis zu errechnen. Erst dann kann die Frage entschieden werden, wann der Feldhäcksler in den verschiedenen Betriebsgrössen wirtschaftlich angewendet werden kann.

## *Gedankensplitter zum Monat März*

*Der Monat März hat sich durch das anhaltende schöne und warme Wetter ausgezeichnet. Es war dies für manchen Bauern sicher ein spürbarer Beitrag zur Linderung des Arbeitskräftemangels. Im übrigen zeichnete sich der Monat durch zwei unerwartete Ereignisse aus: der Selbstmord des Bundesanwaltes und die Demission des Direktors des Schweizerischen Bauernverbandes.*

*Zur Zeit, da diese Zeilen geschrieben werden, ist es noch verfrüht, sich über die penible Angelegenheit bei der Bundesanwaltschaft zu äussern. Der Fall ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Verwaltung dem Bundesrat über den Kopf wächst. Da gibt es nur noch eines: abbauen! Dazu braucht es aber den guten Willen der Beamten selber und unerschrockene Parlamentarier, die ihre Gedanken nicht auf die Stimmenwaagschale legen, bevor sie sie aussprechen. Beides ist rar geworden.*

*Die Demission des Direktors des Schweiz. Bauernverbandes hat allgemein enttäuscht. Da predigt man den einfachen Bauern, auf der Scholle zu bleiben und selber .... Es wird doch nicht so sein, dass der Gehaltsunterschied so verlockend war. Das kann ich nicht glauben .... wo bliebe da der Genossenschaftsgedanke von anno dazumal. Folglich müssen es andere Gründe sein .... Wagt es der Leitende Ausschuss den wahren Gründen nachzuforschen? Uebrigens, wenn schon ein Ing. agr. an die Leitung eines Handelsunternehmens gesetzt wird, wie wäre es, wenn man einmal einem Nicht-Ing. agr., vielleicht einem National-ökonom oder sogar einem Juristen, die Leitung des Bauernverbandes anvertrauen würde. Man hätte damit Gelegenheit, mit verknöcherten Konzeptionen abzufahren. Ein frischer Luftzug dürfte auch am Bözberg nichts schaden, oder?*

*Ueli am Bözberg.*



**TRAKTOREN - ERSATZTEILE · FORD + FORDSON**

**prompt ab Lager**

**W. MERZ AG. FRAUENFELD** Tel. 054 / 7 18 89



# VACU-LUG TRACTORS PNEUS S.A.

FABRIK IN

## LA TOUR-DE-PEILZ

- 1** Nach der Renovation sofort fahrbereit, ohne Lagerung.
- 2** Sämtliche Dimensionen.
- 3** Sämtliche Profile
- 4** Gleiche Garantie wie auf neuen Reifen
- 5** Preis: 60 % eines neuen Reifens

*für die Renovation Ihrer  
abgenützten Traktoren-Reifen*

*Durch das IMA im Jahre 1955  
anerkannt*

COUPON

Bitte ausschneiden und senden an

**Vacu-Lug Tractors Pneus S.A., La Tour-de-Peilz (Waadt)**

- Ich ersuche Sie, mir Ihre Preisliste für die Renovation von Traktoren-Reifen,

Dimension ..... zukommen zu lassen:

- a) Bei Benützung meiner alten Reifen,
- b) inklusive der Lieferung der Reifen durch Sie.

- Ich möchte ein Paar abgenützte, aber unverletzte Traktoren-Reifen verkaufen.

Dimension: ..... Totalgewicht: ..... kg.

Bitte um Ihre Offerte (Nicht Zusagendes gefl. streichen)

Name: ..... Vorname: .....

Ort: ..... Kanton: .....